

Vorarlberger Landesarchiv, Urkunde Nr. 8487

31. Dezember 1540

Ich Bollin Grettler zu Thorenbüren Im oberdorff gesessen Bekhenn offennlich unnd thun khund allermenglich mitt disem brieff für mich unnd all min erben das ich mit wolbedachtem Sinn unnd mitt Recht unnd Redlich ains stetten unnd Ewigen khouffs unnd hirit In Craft disz briefs zu khouffen geben han dem edlen unnd vesten Junckher Hansen von Emptz der Hochen als stifter disz zins an die pfrond der capell Im oberdorff allen Caplonen oder pflegern diser gemelten pfrond Zechen Schiling pfennig Recht stez Jerlichs unnd gewiß Ewigs zins von usser unnd ab minem Rebwachs In des gretlers wingarten gelegen stost oban an die lanndstraß neben zu an Dorothea gretleren erben zum dritten an minen bruder Marcus gretler unnd an Hansen turnheren erben zum fierden an die bugassen vormals für ledig unnd loß unnd ist diser ewig khouff beschechen unnd volführt umb zechen pfund pfennig guter müntz unnd disz landswerung deren Ich also bar von Ime usgericht unnd bezalt bin nach minem besten nutz und willen also Sollenn unnd wellen Ich unnd alle min erben unnd alle die disz gut khünftig Innhaben die hierinnen begrifnen Zechen Schiling pfennig Jerlichs Zins daruß unnd darab hinfüro ewigklich unnd Jerlich unnd auch yedes Jars allain unnd besonder allweg uff Sant Martis tag acht tag vor ald nach ungefänglich tugentlich unnd gütlich Richten unnd geben unnd zu der obgemelten pfrond caplonen oder pflegern Sichern Handen antworten one alle minderung unnd abgang costen unnd Schaden unnd auch für allermenigklichs *endtweren* unnd So oder wann Ich oder min Erben Hierinn Sümig würden unnd disen Zins nit geben In all wiß unnd manß wie obstandt So Sind unnd Haissend diese hierinn begrifnen unnderpfand Zins fellig unnd zu Rechtenn Ewigen aigen gefallen unnd verfallen der obgemelten pfrond der Capell Im oberdorff der Selben Caplonen oder pflegern unnd allen Iren nachkhomen also das Sy es furohin Ewigklich Söllen unnd mögen Innhaben buwen nutzen niessen unnd damitt Handeln thun unnd laussen als mitt andern der pfrond aigen gut one min miner Erben noch menigklichs von unsern wegen Sumen noch ieren weder mit noch one gericht In khain wiß noch weg es Söllen unnd wellen auch Ich unnd alle min Erben hieruff disz Khouffs unnd unnderpfand Recht gut getruw weren Haissen unnd Sin für all abgeng Irrung unnd Infell nach dem Rechten allfort In unsern Costen unnd one In Schaden unnd wie wol diser brieff ainen Ewigen Khouff wiset Ist mir dennocht die genad beschechen das ich unnd Erben disen Zins wol wider abkhauffen mögen hinfür wann wir wellen doch allwegen mit dem Haupt gut unnd erloffnem Zins unnd uff bestimbten Sant martis tag wann nit Irrung In der muntz ist unnd des alles Zuwarem vestenn Urkhund So han Ich bollin gretler mitt Ernnt Erpetten den Ersamen Hansen geiger an der Zeit meiner genedigen Herschaft österrich ir aman Zu thorenbüren das er Sin aigen Insigel offennlich hadt gehenckt an disen brieff für mich unnd all min Erben doch ainer Herschaft Im unnd Sinen Erben one Schaden der geben ist an Sant Sant Silvesters tag nach cristus gepurt gezelt fünfzechenhundert unnd fierzig Jar.

Rückseite:

P: Tit: 15 Nr. 6

1540

Bolle Gretler Im Oberdorff zinst 10ßd

1540

Der Pfrund im Oberdorff

Hanns Rüeff im Oberdorf fol. 19